



AUS DER FEDER EINES EXPERTEN

Ulrich HURNI,
Leiter Postmail
Stv. Generaldirektor die Schweizerische Post

Der 25. Weltpostkongress begann am 24. September 2012 in Doha in Anwesenheit seiner Exzellenz dem Prinzen Scheich **Tamim bin Hamad Al Thani**, dem Kultur-, Kunst- und Heimatminister **Hamad Bin Abdulaziz Al Kuwari**, sowie in Anwesenheit von **Eduard Dayan**, dem Direktor des Weltpostvereins.

Dieser Kongress, der als Hauptthema den Slogan *Neue Welt, neue Strategie* hat, hat zum Ziel die Strategie der UPU für die nächsten 4 Jahre zu verabschieden. Mehr als 2200 Delegierte aus 192 Ländern werden an dieser grossen internationalen Konferenz teilnehmen. Die Schweizer Delegation besteht aus 15 Mitgliedern. Davon sind 10 von der Schweizerischen Post.

Nach der Eröffnungsfeier starteten am Montag, 25.9. die Sitzungen der Kommissionen. Von besonderer Bedeutung für die Schweizerische Post sind die Kommissionen 4 (reglementarische Fragen) und 5 (wirtschaftliche Fragen). In der Kommission 4 wurden die Grundlagen für einen weltweiten *Parcel return service* genehmigt. Dies ist im Interesse der CH -Post. In der Kommission 5 ist das Hauptthema die Vergütung für die

Briefpost (Terminal Dues). Hier wurde nach einer intensiven Debatte der Vorschlag des POC (Postal Operations Council) und CA für die Länderklassifizierung knapp angenommen. Dieser ist die Basis für die weiteren Verhandlungen im Bereich der Vergütungen. Diese Debatte verläuft bis jetzt auch im Interesse der Schweiz.

Herauszuheben gilt es nach der ersten Woche die perfekte Organisation der Gastgeber aus Katar. Auch die Räumlichkeiten im Kongresszentrum erlauben ein effizientes Arbeiten. Der Delegationsleiter der Schweiz, Staatssekretär **Marc Furrer** ist in Doha angekommen.